

go-e



Benutzerhandbuch go-e Portal

Inhalt



Entdecke den go-e YouTube Channel

Hier findest du HOW-TO Videos und Produktvideos.
Unsere Videos sind mit Untertiteln in verschiedenen Sprachen
verfügbar!

1 Beschreibung des Dienstes

Seite 4

2 Funktionen

Seite 6

Nutzerkonto 6

Geräte hinzufügen und darauf zugreifen 9

Einzelgerät 12

RFIDs 15

Gruppen 18

Geräte konfigurieren 19

Verbrauchsbericht 21

Organisationen 24

3 Anwendungsbeispiele

Seite 26

Anwendungsfall 1: Einzelter Eigentümer 26

Anwendungsfall 2: Gemeinsam genutzte Geräte am Büro-Parkplatz 28

Anwendungsfall 3: Konfiguration und Wartung (Installateure) 30

Anwendungsfall 4: Laden nach Bedarf (Hotel) 32

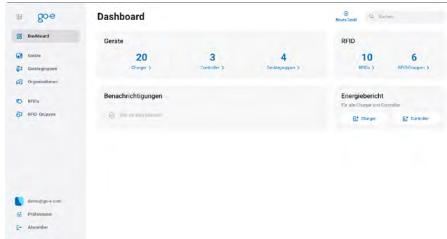
4 Kontakt und Support

Seite 34

portal.go-e.com

1. Beschreibung des Dienstes

Deine All-In-One Plattform für die Verwaltung des Ladens von Elektrofahrzeugen



portal.go-e.com ist eine leistungsstarke, benutzerfreundliche Plattform für Besitzer von Ladestationen, die vollständige Kontrolle, nahtlose Konfiguration und skalierbares Management ihrer Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge benötigen. Ganz gleich, ob du ein privater Nutzer bist oder ein kommerzielles Ladenetzwerk betreibst – mit dem go-e Portal kannst du ein erstklassiges Ladeerlebnis bieten und gleichzeitig den Betrieb und Support vereinfachen.

Mühelose Konfiguration und Wartung

Von der Flotteneinrichtung bis hin zu laufenden Updates: Konfiguriere und verwalte deine Ladestationen in kürzester Zeit. Das go-e Portal bietet intuitive Tools, die eine schnelle Bereitstellung und einfache Verwaltung gewährleisten – ohne technische Komplexität.

Detaillierte Überwachung und Berichterstellung

Erhalte präzise Einblicke in deine Ladeaktivitäten. Überwache den Energieverbrauch pro Sitzung, RFID oder Gerätegruppen mit detaillierten Berichten, die die betriebliche Effizienz unterstützen.

Erweiterte Zugriffskontrolle

Weise Benutzern und Gruppen bestimmte Zugriffsrechte zu – egal, ob für die öffentliche Nutzung, Mitarbeiterflotten oder Privathaushalte. Legt über ein einziges Dashboard fest, wer wann und wie laden darf.

Entwickelt für Flottenerweiterung und Systemintegration

Wenn deine Flotte wächst, wächst go-e mit dir. Das Portal ist so konzipiert, dass es eine flexible Erweiterung und nahtlose Integration in Systeme von Drittanbietern unterstützt:

Vielfältige Konnektivitätsoptionen

- OCPP (Open Charge Point Protocol) für die intelligente Netzwerkintegration
- MQTT für benutzerdefinierte IoT-Anwendungen und Echtzeitsteuerung
- Digitale Eingänge für lokales Energiemanagement und Automatisierung
- APIs für die Integration mit Backend-Systemen und Apps
- Modbus TCP über Ethernet und TCP/IP für die Kommunikation

Unterstützt Verbraucher- und Geschäftsanwendungen

Egal, ob du als Hausbesitzer ein einzelnes Ladegerät verwaltest oder als Unternehmen ein großes Netzwerk betreibst – das go-e Portal passt sich deinen Bedürfnissen an. Flottenmanagement, öffentlicher Zugang, Laden am Arbeitsplatz – alles an einem Ort.

Das go-e-Portal ist mehr als nur ein Dashboard – es ist das digitale Rückgrat für eine sauberere, intelligenteren Mobilitätszukunft. Ganz gleich, ob du dein Zuhause, deinen Arbeitsplatz oder die öffentliche Infrastruktur elektrifizierst, go-e bietet dir die Tools, die du für Skalierung, Unterstützung und Erfolg benötigst.

Starte noch heute unter portal.go-e.com

Dein

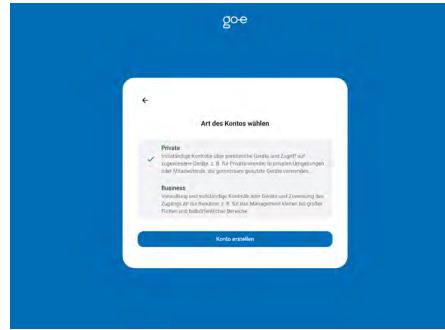
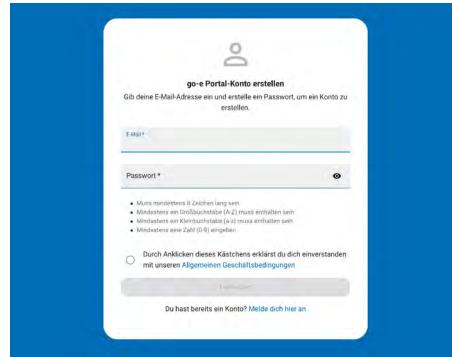
go-e team

Skalierbares Flottenmanagement

Konfiguriere, gruppieren, verwalte den Zugang (über RFIDs) und überwache Hunderte von Ladegeräten mit Leichtigkeit – ideal für Unternehmen, die ihre Elektroauto-Infrastruktur im Laufe der Zeit ausbauen.

2. Funktionen

Nutzerkonto



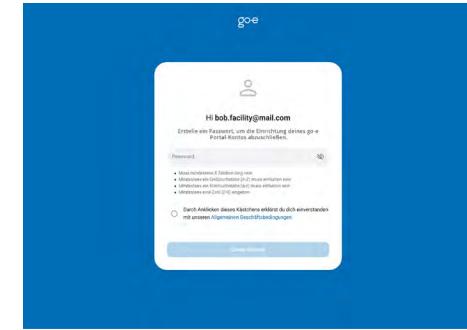
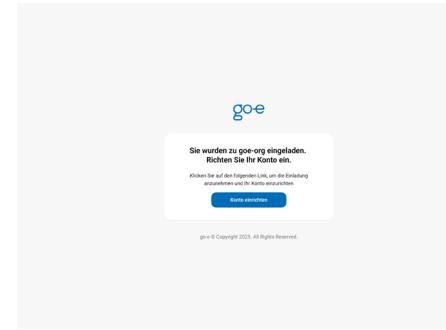
Eigene Registrierung

Auf der Anmeldeseite können Benutzer ein neues Konto erstellen. Zur Registrierung muss eine gültige E-Mail-Adresse als Benutzername angegeben und ein Passwort festgelegt werden. Benutzer müssen außerdem den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zustimmen, um fortzufahren.

Als Nächstes werden Benutzer aufgefordert, eine Rolle auszuwählen – Organisationsadministrator oder

Mitglied. Diese Auswahl bestimmt, ob du innerhalb des Portals neue Organisationen erstellen kannst. Sie hindert Benutzer jedoch nicht daran, Administrator einer bestehenden Organisation zu werden.

Nach Abschluss der Registrierung erhalten die Benutzer eine Bestätigungs-E-Mail. Sie müssen ihre E-Mail-Adresse bestätigen, bevor sie sich zum ersten Mal anmelden können.

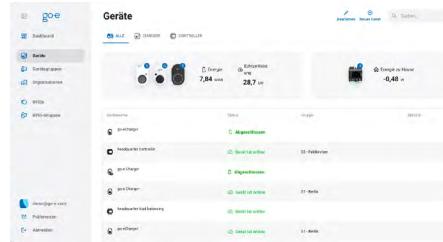


Einladungsbasierte Registrierung

Ein Benutzer wird über seine E-Mail-Adresse eingeladen, einer Organisation beizutreten. Er erhält einen Einladungslink und wird nach dem Anklicken dazu aufgefordert, ein Passwort festzulegen, um die Einrichtung seines Kontos abzuschließen (sofern er nicht bereits im Portal registriert ist). Es sind keine weiteren Informationen erforderlich – sobald das Passwort festgelegt ist, erhält der Benutzer Zugriff auf das Portal mit der vom Organisationsadministrator zugewiesenen Rolle und dem zugewiesenen Gerätezugriff.

2. Funktionen

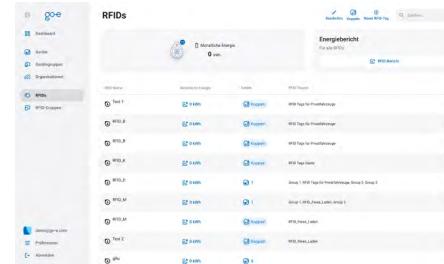
Nutzerkonto



Anonymer Zugriff

Das Portal kann auch ohne Konto aufgerufen werden, wobei dann nur eingeschränkte Funktionen zur Verfügung stehen. Auf dem Anmeldebildschirm können Benutzer auf „Ohne Konto verwenden“ klicken, um fortzufahren.

In diesem Modus können Benutzer Geräte mithilfe ihrer Seriennummer und ihres Passworts hinzufügen, um sie vollständig zu bedienen. Es können Berichte für einzelne oder mehrere

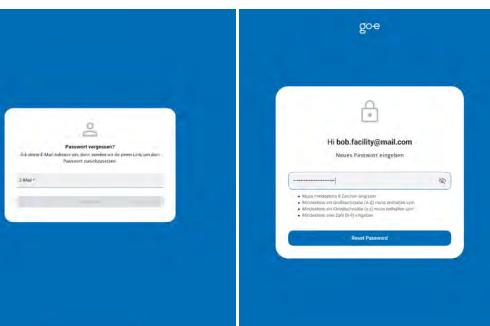


Geräte erstellt und RFID-Chips hinzugefügt werden. Die RFID-Kopplung ist nur für authentifizierte Geräte verfügbar. Funktionen wie Organisationen und Gerätegruppierung sind im anonymen Zugriff nicht verfügbar.

Geräte und ihre Daten werden im Browser zwischengespeichert, d. h. sie bleiben sichtbar und zugänglich, bis der Browser-Cache geleert wird.

Passwort wiederherstellen

Wenn du dein Passwort verloren oder vergessen hast, kannst du es auf der Hauptanmeldeseite zurücksetzen, indem du deine registrierte E-Mail-Adresse eingibst. Ein Link zum Zurücksetzen des Passworts wird an deine E-Mail-Adresse gesendet, über den du ein neues Passwort festlegen und wieder Zugriff auf dein Konto erhalten kannst.



Geräte hinzufügen und darauf zugreifen



Hinweis: Geräte müssen **online** sein (über LTE, WLAN oder Ethernet verbunden), um zum Portal hinzugefügt oder ferngesteuert zu werden. Stelle sicher, dass das Gerät verbunden ist, bevor du fortfährst.

Wichtig: Ältere Modelle ohne LTE oder Ethernet (z. B. Gemini der ersten Generation, Homefix oder Home Plus) müssen zunächst über die App in Betrieb genommen werden, da sie standardmäßig kein Gerätepasswort haben. **Sehr alte Geräte mit der Versionsnummer V1 und V2 lassen sich leider nicht zum Portal hinzufügen.**

Neuere Modelle (z. B. Gemini 2.0, CORE und PRO) können sich beim Einschalten automatisch über LTE oder Ethernet verbinden und beginnen mit den werkseitigen Standardeinstellungen zu arbeiten. Diese Standardeinstellungen – wie z. B. Netzparameter für Ladegeräte – können je nach Gerätemodell variieren. Eine Inbetriebnahme ist zwar nicht unbedingt erforderlich, um das Gerät in Betrieb zu nehmen, es wird jedoch

x

Ein neues Gerät hinzufügen

Bitte gib die Seriennummer und das Gerätepasswort ein, um ein das Gerät hinzuzufügen.

Seriennummer

Passwort

Gerät hinzufügen

dringend empfohlen, die Einstellungen zu überprüfen und anzupassen.

Geräte können auf zwei Arten im Portal angezeigt werden:

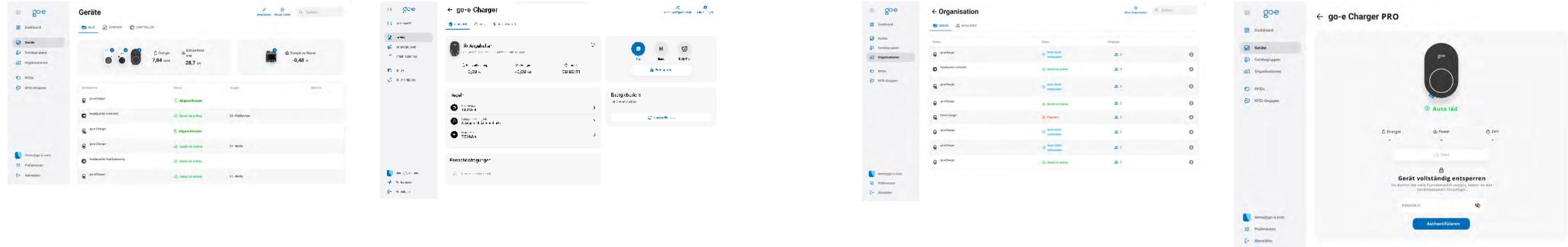
Manuelles Hinzufügen über Seriennummer und Gerätepasswort (zugänglich über die obere rechte Ecke des Portals)

Benutzer können Geräte hinzufügen, indem sie die Seriennummer und das Gerätepasswort eingeben, befindet sich auf der Reset-Karte (für Charger) oder der Datenkarte (für Controller). Nach dem Hinzufügen wird das Gerät unter „Meine Geräte“ angezeigt, und der Benutzer hat unabhängig von seiner zugewiesenen Rolle die volle Kontrolle darüber.

Zuweisung über eine Organisation Geräte können auch Benutzern innerhalb einer Organisation zugewiesen werden. Diese Geräte werden im Abschnitt „Organisationen“ angezeigt. Die Zugriffsrechte werden in diesem Zusammenhang durch die Rolle des Benutzers innerhalb der Organisation bestimmt. Um auf alle Funktionen zugreifen zu können, müssen Benutzer weiterhin die Seriennummer und das Passwort des Geräts eingeben – dadurch wird das Gerät auch unter „Meine Geräte“ aufgelistet, während es in der Organisationsansicht sichtbar bleibt.

2. Funktionen

Geräte hinzufügen und darauf zugreifen



The image contains four screenshots of the go-e Portal interface:

- Screenshot 1: Geräte (Devices)**
Shows a list of devices under "Meine Geräte" (My Devices). One device is highlighted with a green status bar: "go-e Charger" (Seriennummer: 00000000000000000000000000000000, Status: 28.7 V). Other devices listed include "go-e Charger" (Seriennummer: 00000000000000000000000000000001, Status: 28.7 V), "go-e Charger" (Seriennummer: 00000000000000000000000000000002, Status: 28.7 V), and "go-e Charger" (Seriennummer: 00000000000000000000000000000003, Status: 28.7 V).
- Screenshot 2: go-e Charger**
Shows the "go-e Charger" device details. It includes a "Burglar alarm" section with a "Burglar alarm" button and a "Burglar alarm" status indicator (green).
- Screenshot 3: Organisation**
Shows a list of assigned devices under "Organisation". Devices listed include "go-e Charger" (Seriennummer: 00000000000000000000000000000000, Status: 28.7 V), "go-e Charger" (Seriennummer: 00000000000000000000000000000001, Status: 28.7 V), "go-e Charger" (Seriennummer: 00000000000000000000000000000002, Status: 28.7 V), and "go-e Charger" (Seriennummer: 00000000000000000000000000000003, Status: 28.7 V).
- Screenshot 4: go-e Charger PRO**
Shows the "go-e Charger PRO" device details. It includes a "Gerät vollständig entsperren" (Unlock device completely) button and a "Authentifizieren" (Authenticate) button.

Authentifizierte Geräte

Geräte, die mithilfe der Seriennummer und des Gerätepassworts hinzugefügt wurden, oder zugewiesene Geräte, auf die mit dem Passwort vollständig zugegriffen wurde, werden unter „Meine Geräte“ angezeigt. Diese Geräte können vollständig vom Benutzer bedient werden – in der Regel sind sie für Gerätebesitzer oder Administratoren vorgesehen.

Zugewiesene Geräte

Über eine Organisation zugewiesene Geräte sind im Abschnitt „Organisationen“ sichtbar, und der Zugriff wird basierend auf der Rolle des Benutzers innerhalb der Organisation verwaltet. Diese Geräte können nur von einem Organisationsadministrator zugewiesen oder entfernt werden. Um auf alle Funktionen zugreifen zu können, geben Benutzer die Seriennummer und das Passwort des Geräts ein. Dadurch wird das Gerät auch zu „Meine Geräte“ hinzugefügt, während es weiterhin unter der Organisation aufgeführt bleibt.

2. Funktionen

Einzelgerät

Charger

Hauptseite

Je nach Rolle des Benutzers stehen eine Reihe von Kernaufgaben zur Bedienung des Ladegeräts zur Verfügung. Dazu gehören:

- Ladevorgang starten/beenden
- Ladevorgangsregeln festlegen (z. B. Energielimits, flexible Tarifgrenze, Ladegeschwindigkeit)
- Zwischen Lademodi wechseln
- Zugriff auf Berichte
- Benachrichtigungen verwalten

Eco Tab

Je nach Rolle des Benutzers sind möglicherweise zusätzliche Einstellungen verfügbar, darunter:

- Energietarifparameter wie
 - Land
 - Anbieter oder Zone
 - Preisgrenzen
- Zugriff auf Funktionen im Zusammenhang mit Photovoltaikanlagen, wie z. B. die Aktivierung von Solarlademodi oder die Verwaltung der Einstellungen für die PV-Integration

Informationen

Je nach Rolle des Benutzers kann Zugriff auf die Ladegerätanalyse der letzten 6 bis 24 Stunden gewährt werden. Diese Einblicke umfassen:

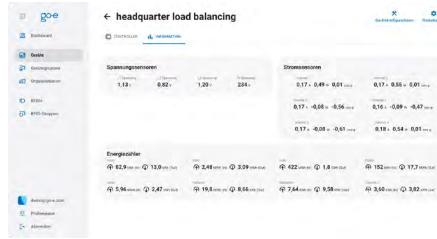
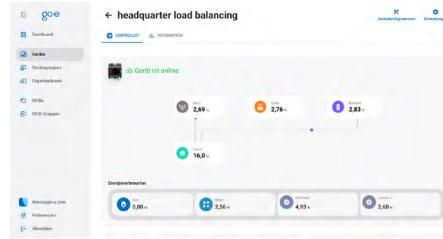
- Statusänderungen
- Temperatur
- Spannung
- Energieverbrauch
- Weitere wichtige Leistungsindikatoren

Einstellungen

Je nach Rolle des Benutzers kann der Zugriff auf erweiterte Einstellungen für einzelne Ladegeräte verfügbar sein. Diese Einstellungen ermöglichen eine detailliertere Konfiguration und Anpassung des Verhaltens und der Betriebsparameter des Ladegeräts.

2. Funktionen

Einzelgerät



Controller

Hauptseite

Je nach Rolle des Benutzers umfasst der Zugriff auf den Controller Folgendes:

- Energieflüsse und Statusaktualisierungen
- Berichtsfunktionen
- Benachrichtigungen

Informationen

Je nach Rolle des Benutzers stehen Live-Daten von Sensoren und Energiemetriken des Controllers zur Überwachung zur Verfügung.

Einstellungen

Je nach Rolle des Benutzers kann der Zugriff auf erweiterte Einstellungen für einzelne Controller gewährt werden, wodurch erweiterte Konfigurations- und Verwaltungsoptionen verfügbar werden.

RFIDs

RFID-Karten oder -Tags können verwendet werden, um Ladevorgänge an Ladestationen für Elektrofahrzeuge sicher zu starten. Wenn die RFID-Authentifizierung aktiviert ist, können nur erkannte und gekoppelte RFIDs den Ladevorgang starten. Dies gewährleistet einen kontrollierten Zugang zur Ladestation – ideal für den privaten, gemeinschaftlichen oder gewerblichen Gebrauch.

Je nach Konfiguration kann die RFID-Authentifizierung in zwei Modi verwaltet werden – Cloud und Lokal – abhängig vom Anwendungsfall und der Konnektivität der Ladestation.

Cloud RFIDs

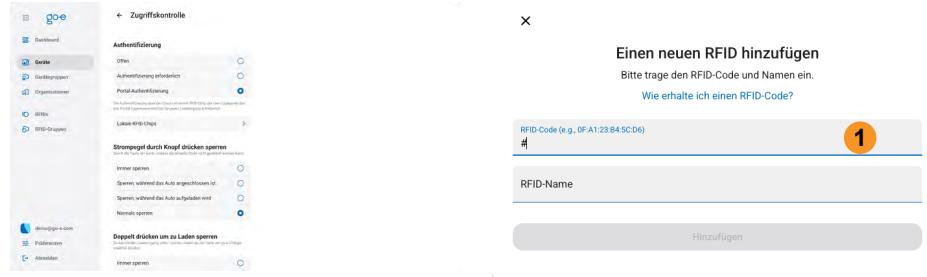
- Keine Begrenzung der Anzahl der RFIDs, die gekoppelt werden können.
- Das Gerät muss online sein, um zu funktionieren.
- Kann direkt über das Portal (im Bereich RFID) mit authentifizierten Geräten gekoppelt werden.
- Keine physische Bestätigung am Ladegerät erforderlich, um die Kopplung durchzuführen.
- Für dynamische Umgebungen mit vielen Benutzern oder häufigen Änderungen.

Lokale RFIDs

- Auf 10 RFIDs begrenzt, die im lokalen Speicher des Ladegeräts gespeichert sind.
- Funktioniert auch, wenn das Ladegerät offline ist.
- Muss physisch am Ladegerät gekoppelt werden (RFID-Tag muss am Gerät lokal erfasst und bestätigt werden).
- Kann in den Einstellungen des Ladegeräts (über Portal oder App) gekoppelt werden, wenn es sich physisch in der Nähe des Ladegeräts befindet.
- Nützlich für Offline-Szenarien oder einfache Zugangskontrolle.

2. Funktionen

RFIDs



Aktivieren des Modus

Konfigurieren des Authentifizierungsmodus:

- Gehe zu Einstellungen > Sicherheit > Zugriffskontrolle > Authentifizierung
- Wählen eine der folgenden Optionen:
 - Offen – Keine Authentifizierung
 - Authentifizierung erforderlich – Verwendet lokale RFIDs
 - Cloud-Authentifizierung – Aktiviert Cloud-RFIDs

RFIDs hinzufügen

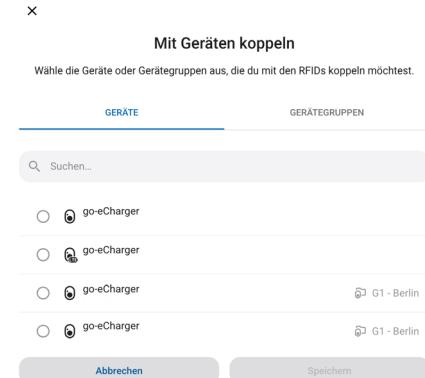
RFIDs können durch einfache Eingabe der RFID-Seriennummer **1** hinzugefügt werden. Benutzer können jedem RFID einen benutzerdefinierten Namen geben, der mit ihrem Konto verknüpft wird. Der gleiche RFID-Code kann mit mehreren Konten verknüpft werden, wobei jedes Konto einen anderen Namen hat.

Standardmäßig zeigen RFIDs den seit Beginn des aktuellen Monats angefallenen Verbrauch an. Für detailliertere Einblicke können Benutzer einen speziellen RFID-Bericht erstellen.

Die Verbrauchsdaten sind für alle Benutzer sichtbar, die das RFID-Tag zu ihrem Konto hinzugefügt haben, unabhängig von ihrer Rolle.

1 Eine RFID-Seriennummer – auch als Unique Identifier (UID) oder Electronic Product Code (EPC) bezeichnet – ist ein

eindeutiger Code, der jedem RFID-Tag zugewiesen wird. Er identifiziert den Tag und den Gegenstand, an dem er angebracht ist, selbst unter identischen Produkten. Die Seriennummer kann mit jedem kompatiblen RFID-Lesegerät, einschließlich einiger Smartphone-Apps, gelesen werden. Sie wird in der Regel in einem Format wie 00:00:00:00:00:00 angezeigt.



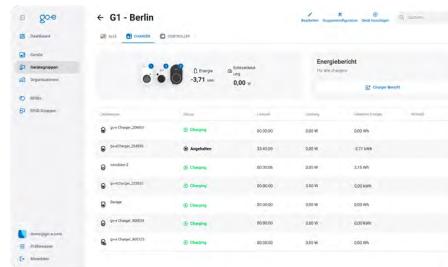
Gerät zuweisen

Benutzer können ein Cloud-RFID nur dann mit einem Gerät koppeln, wenn sie vollen Zugriff auf dieses Gerät haben oder über Administratorrechte für die Organisation verfügen. Mitglieder, denen bereits Geräte zugewiesen wurden, können das RFID nicht mit diesen Geräten koppeln.

RFIDs können mit einem einzelnen Gerät, einer Auswahl von Geräten oder einer gesamten Gerätegruppe gekoppelt werden.

2. Funktionen

Gruppen



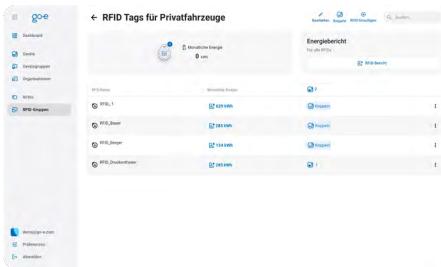
The screenshot shows a list of devices under the heading 'G1 - Berlin'. The devices are categorized into 'Angehalten' (Charging) and 'Angestoppt' (Stopped). Each device entry includes a status icon, the device name, its current power consumption (300 W), and its total energy consumption (500 kWh).

Geräte

Geräte können für verschiedene Zwecke gruppiert werden, z. B. nach Standort, Geschäftsbereich oder gemeinsamen Konfigurationen und Parametern. Ein einzelnes Gerät kann mehreren Gruppen angehören. Nur authentifizierte Geräte können in Gruppen aufgenommen werden.

Gruppen sind mit einzelnen Benutzerkonten verknüpft, d. h. dasselbe Gerät kann für verschiedene Benutzer zu unterschiedlichen Gruppen gehören, und jeder Benutzer kann nur seine eigenen Gerätegruppen sehen.

Energieberichte können direkt innerhalb einer Gruppe erstellt werden und umfassen alle Geräte dieser Gruppe.



The screenshot shows a list of 'RFID Tags für Privatfahrzeuge' (RFID tags for private vehicles). The list includes five entries: 'RFID-1', 'RFID-Zeiter', 'RFID-Zeiger', 'RFID-Zeitdreh', and 'RFID-Zeitdreh'. Each entry shows the tag number and its associated group, which is 'Privatfahrzeuge'.

RFIDs

RFIDs können für verschiedene Zwecke gruppiert werden, z. B. nach Personen, Geschäftsbereichen oder Standorten. Ein einzelner RFID kann mehreren Gruppen angehören. Gruppen sind mit einzelnen Benutzerkonten verknüpft, sodass derselbe RFID für verschiedene Benutzer in unterschiedlichen Gruppen enthalten sein kann.

Energieberichte können innerhalb jeder Gruppe einfach erstellt werden und umfassen alle enthaltenen RFIDs.

Geräte konfigurieren

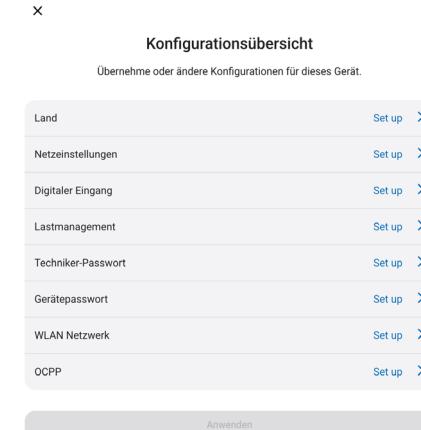
Konfigurationshinweis: Nur authentifizierte Geräte können Konfigurationen empfangen und anwenden. Wenn ein Gerät offline ist, wird die Konfiguration in die Warteschlange gestellt und automatisch angewendet, sobald das Gerät wieder online ist.

- Konfigurationen in der Warteschlange können jederzeit manuell gelöscht werden.
- Wenn das Gerät sich nicht innerhalb von 7 Tagen erneut verbindet, wird die Konfiguration automatisch gelöscht.

Geräte können mit allgemeinen Einstellungen wie z. B. folgenden konfiguriert werden:

- Land
- Netzwerkeinstellungen
- Gerätepasswort
- Technikerpasswort
- Digitaler Eingang
- WLAN-/Netzwerkparameter
- OCPP
- Lastmanagement

Diese Konfigurationen können auf ein einzelnes Gerät, eine Auswahl von Geräten oder eine ganze Gerätegruppe angewendet werden.



The screenshot shows a configuration overview for a device. It lists various configuration categories: Land, Netzeinstellungen, Digitaler Eingang, Lastmanagement, Techniker-Passwort, Gerätepasswort, WLAN Netzwerk, and OCPP. Each category has a 'Set up' button next to it. At the bottom is a 'Anwenden' (Apply) button.

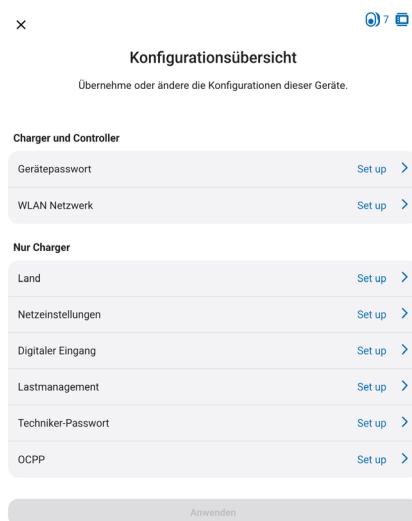
Einzelgerät

Die Konfiguration eines einzelnen Geräts bietet Zugriff auf detailliertere Parameter, da einige Einstellungen gerätespezifisch sind. Beispielsweise sind Netzwerkkonfigurationen, OCPP- und Lastmanagementeinstellungen bei der Konfiguration eines einzelnen Geräts vollständig verfügbar.

Im Gegensatz dazu sind bei der Konfiguration einer Gruppe oder einer Auswahl von Geräten die verfügbaren Einstellungen eher auf diejenigen beschränkt, die für mehrere Geräte gemeinsam angewendet werden können.

2. Funktionen

Geräte konfigurieren



Konfigurationsübersicht
Übernehme oder ändere die Konfigurationen dieser Geräte.

Charger und Controller

- Gerätepasswort [Set up >](#)
- WLAN Netzwerk [Set up >](#)

Nur Charger

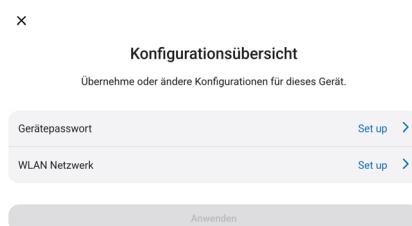
- Land [Set up >](#)
- Netzeinstellungen [Set up >](#)
- Digitaler Eingang [Set up >](#)
- Lastmanagement [Set up >](#)
- Techniker-Passwort [Set up >](#)
- OCPP [Set up >](#)

Anwenden

Charger vs. Controller

Controller verfügen über eine begrenzte Anzahl konfigurierbarer Parameter, in erster Linie Gerätepasswort und Netzwerkeinstellungen.

Wenn sowohl Controller als auch Charger für die Konfiguration ausgewählt werden, können diese gemeinsamen Einstellungen auf beide Gerätetypen angewendet werden.



Konfigurationsübersicht
Übernehme oder ändere Konfigurationen für dieses Gerät.

Gerätepasswort [Set up >](#)

WLAN Netzwerk [Set up >](#)

Anwenden

Verbrauchsbericht

Über das Portal können Benutzer benutzerdefinierte Energieverbrauchsberichte für bestimmte Zeiträume erstellen, die Ladegeräte, Steuerungen und RFIDs umfassen. Berichte können für ein einzelnes Gerät, eine Auswahl von Geräten oder eine gesamte Gerätegruppe erstellt werden.

Standardmäßig läuft der Berichtszeitraum vom Beginn des aktuellen Monats bis zum aktuellen Tag. Benutzer können vor der Erstellung des Berichts auch das Dezimaltrennzeichen (Komma oder Punkt) auswählen.

Hinweis zu Verbrauchsberichten:

Berichte können auch für Offline-Geräte erstellt werden. Ladesitzungen werden im Backend gespeichert und alle 8 Stunden synchronisiert, sodass eine neue Sitzung nach der nächsten geplanten Backend-Aktualisierung im Bericht erscheint.

2. Funktionen

Verbrauchsbericht

Charger & RFIDs

Charger und RFID-Berichte enthalten die folgenden Informationen:

- Session-ID
- Seriennummer des Ladegeräts
- Name des Ladegeräts
- RFID-Name (Chip)
- RFID-ID (Chip)
- Gesamtenergieverbrauch
- Start- und Endzeit der Sitzung
- Gesamtaktive Ladezeit

Jede Session kann erweitert werden, um detaillierte technische Informationen anzuzeigen. Berichte können im CSV-, TSV- oder PDF-Format heruntergeladen werden.

Organisationen sind darauf ausgelegt, die Benutzerzugriffsverwaltung über mehrere Geräte hinweg zu vereinfachen. Sie bieten eine ideale Lösung für Unternehmen mit gemeinsam genutzten Ladegeräten, da Administratoren die Funktionen und Bearbeitungsrechte je nach Rolle des jeweiligen Benutzers einschränken können.

Rollen

- Organisationsadministrator: Kann Organisationen erstellen und verwalten, den Benutzerzugriff kontrollieren und hat die volle Kontrolle über alle Geräte innerhalb der Organisation
- Mitglied: Kann grundlegende Funktionen auf Geräten nutzen, die ihm innerhalb der Organisation zugewiesen wurden.

Controller

Aufgrund der Detailgenauigkeit der Daten können Controller-Berichte nur für einzelne Geräte erstellt werden. Der maximale Berichtszeitraum ist auf einen Monat begrenzt. Benutzer können den Bericht anpassen, indem sie Intervalle festlegen und bestimmte Filter anwenden. Die Berichte können im CSV- und TSV-Format heruntergeladen werden.

2. Funktionen

Organisationen

Neue Organisation
Bitte gib einen Namen für deine neue Organisation ein.

Name der Organisation

Hinzufügen

Erstellen / Verwalten

Ein **Organisationsadministrator** kann Organisationen erstellen und vollständig verwalten. Er hat die Möglichkeit, authentifizierte Geräte aus seinem Konto zur Organisation hinzuzufügen oder daraus zu entfernen.

Mitglieder können zur Organisation hinzugefügt und bestimmten Geräten zugewiesen werden, darunter sowohl Charger als auch Controller.

Ein Benutzer kann mehreren Organisationen angehören und in jeder davon unterschiedliche Rollen innehaben – beispielsweise als Mitglied in einer Organisation und als Organisationsadministrator in einer anderen.

Geräte einer Organisation zuordnen

Gerät hinzufügen

In deinem Konto verfügbare Geräte

Suchen...

go-eCharger headquarter load headquarter controller

go-eCharger headquarter load headquarter controller

go-eCharger headquarter load headquarter controller

Abbrechen

1 2 3

Information Rolle Geräte

E-Mail eingeben

Gib die E-Mail deines Benutzers ein. Er wird eine Einladung per E-Mail erhalten.

E-Mail

Abbrechen

Einladen

Benutzer können per E-Mail eingeladen werden, einer Organisation beizutreten. Wenn sie noch kein Konto haben, werden sie aufgefordert, eines zu erstellen, indem sie ein Passwort für den Zugriff auf das Portal festlegen.

Geräte zuweisen

Geräte, die einer Organisation hinzugefügt wurden, können einzelnen Mitgliedern oder Gruppen von Mitgliedern zugewiesen oder von diesen entfernt werden. Mitglieder sehen diese Geräte im Abschnitt „Organisation“ mit eingeschränkten Informationen. Durch Eingabe des Gerätepassworts können Mitglieder auf den vollen Funktionsumfang zugreifen.

Organisationsadministratoren werden automatisch alle Geräte der Organisation zugewiesen und authentifiziert, sodass sie standardmäßig über den vollen Funktionsumfang verfügen.

Geräte können gleichzeitig mehreren Organisationen angehören.

Zugewiesene Geräte

Suchen...

go-eCharger headquarter controller go-eCharger go-eCharger home charger



Geräte zuweisen
Wähle die Geräte aus, die diesem Mitglied zugewiesen werden sollen. Du kannst die Zuordnungen jederzeit aktualisieren.

go-e's Geräte

Suchen...

go-eCharger headquarter controller go-eCharger

Zurück

3. Anwendungsbeispiele

Anwendungsfall 1: Einzelter Eigentümer

Szenario

Ein einzelner Elektroautobesitzer nutzt das Portal, um sein persönliches Ladegerät zu Hause zu verwalten. Er fügt sein Gerät durch Eingabe der Seriennummer und des Gerätepassworts hinzu und erhält so die volle Kontrolle über die Einstellungen und die Nutzung des Ladegeräts. Der Besitzer kann Ladevorgänge überwachen, Energiegrenzen festlegen, Tarife konfigurieren und detaillierte Berichte erstellen. Außerdem verwaltet er seine eigenen RFIDs für eine einfache Authentifizierung und verfolgt den Verbrauch nahtlos – alles über sein persönliches Konto, ohne die Komplexität von organisatorischen Rollen oder mehreren Benutzern.

Schlüsselrolle

Eine Privatperson, die ein oder mehrere Ladegeräte und RFIDs für den persönlichen Gebrauch besitzt. Dieser Benutzer verwaltet seine Geräte unabhängig und ohne organisatorische Struktur.

Zugriff und Authentifizierung:

- Der Benutzer erstellt ein Konto, indem er sich mit einer gültigen E-Mail-Adresse und einem Passwort registriert, den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zustimmt und seine E-Mail-Adresse über einen Bestätigungslink bestätigt.
- Der Benutzer meldet sich beim Portal an und greift über „Meine Geräte“ auf seine Geräte zu.

Geräteverwaltung:

- Der Benutzer fügt Charger und Controller hinzu, indem er die Seriennummer des Geräts und das Gerätepasswort (zu finden auf der Reset- oder Datenkarte) eingibt.
- Auf diese Weise hinzugefügte Geräte werden unter „Meine Geräte“ angezeigt, sodass der Benutzer unabhängig von seiner Rolle die volle Kontrolle über sie hat.
- Der Benutzer kann RFIDs hinzufügen (um das Laden nur mit Authentifizierung zu ermöglichen, z. B. in gemeinsam genutzten Bereichen wie einem Parkplatz einer Wohnanlage), indem er den RFID-Code eingibt und einen benutzerdefinierte Namen zuweist. Der RFID wird dann mit dem Ladegerät gekoppelt.
- Der Benutzer kann Geräteeinstellungen wie Land, Netzwerkeinstellungen, Passwörter und Netzwerkparameter für einzelne Geräte, eine Auswahl oder Gruppen konfigurieren.

Funktionalität und Features:

- Der Benutzer kann Ladegeräte in vollem Umfang bedienen, einschließlich Starten und Beenden von Ladevorgängen, Festlegen von Laderegeln (Energiebegrenzungen, flexible Tarifpreisbegrenzung, Ladegeschwindigkeit) und Auswählen von Lademodi.
- Der Benutzer kann Energietarifparameter (Land, Anbieter, Preisbegrenzungen) konfigurieren und gegebenenfalls auf photovoltaikbezogene Funktionen zugreifen.
- Es besteht Zugriff auf Live-Daten und Analysen der letzten 6 bis 24 Stunden der Ladegerätenutzung (Statusänderungen, Temperatur, Spannung, Energie).
- Der Benutzer hat Zugriff auf grundlegende und erweiterte Einstellungen für einzelne Geräte, einschließlich Netzwerkconfigurationn, OCPP und Lastmanagement (in der Regel durch einen Techniker durchgeführt).

Berichterstellung:

- Der Benutzer kann benutzerdefinierte Energieverbrauchsberichte für das Ladegerät oder RFIDs über bestimmte Zeiträume erstellen.
- Die Berichte beziehen sich standardmäßig auf den aktuellen Monat, können jedoch mit unterschiedlichen Datumsbereichen und Dezimaltrennzeichen angepasst werden.
- Ladegeräte- und RFID-Berichte enthalten Sitzungsdetails wie Sitzungs-ID, Ladegerät Seriennummer, Chipname und -ID, Gesamtenergie, Start-/Stoppzeiten und gesamte aktive Ladezeit sowie detaillierte technische Informationen.

Anonymer Zugriff:

- Der Benutzer kann Geräte auch ohne Anmeldung bedienen, indem er die Funktion „Ohne Konto verwenden“ nutzt, die das Hinzufügen von Geräten über Seriennummer und Passwort ermöglicht, um die vollständige Kontrolle über das Gerät zu erhalten.
- Gerätedaten im anonymen Modus werden lokal im Browser zwischengespeichert, bis sie gelöscht werden.

Passwortverwaltung:

- Bei vergessenen Passwörtern kann der Benutzer diese zurücksetzen, indem er seine registrierte E-Mail-Adresse auf der Authentifizierungsseite eingibt um einen Link zum Zurücksetzen zu erhalten.

3. Anwendungsbeispiele

Anwendungsfall 2: Gemeinsam genutzte Geräte am Büro-Parkplatz

Szenario

Eine Organisation hat mehrere Ladestationen für Elektrofahrzeuge auf ihrem Büro-Parkplatz installiert. Diese Ladestationen werden von den Mitarbeitenden gemeinsam genutzt. Der Zugang und die Funktionalität werden von einem Flottenmanager (Organisationsadministrator) verwaltet, der steuert, welche Benutzer (Mitarbeitende) welche Ladestationen nutzen dürfen und welchen Zugriff sie haben.

Schlüsselrollen

Flottenmanager (Organisationsadministrator):

- Verwaltet das Organisationskonto im Portal.
- Fügt Ladegeräte hinzu, weist sie zu und konfiguriert sie.
- Kontrolliert den Benutzerzugriff und rollenbasierte Berechtigungen.

Mitarbeiter (Mitglieder):

- Verwenden die ihnen innerhalb der Organisation zugewiesenen Ladegeräte.
- Haben je nach ihrer Mitgliederrolle eingeschränkten Zugriff (z. B. Laden, Grundeinstellungen, Berichterstellung).

Schritt für Schritt Ablauf

1. Setup

- Der Flottenmanager erstellt eine Organisation im Portal.
- Geräte (Charger und Controller) werden durch Hinzufügen ihrer Seriennummer und ihres Geräteworts authentifiziert.
- Diese authentifizierten Geräte werden der Organisation hinzugefügt und stehen dem Flottenmanager automatisch mit vollem Zugriff zur Verfügung.

2. Benutzerverwaltung

- Arbeitnehmer werden per E-Mail eingeladen, der Organisation beizutreten.
- Wenn ein Arbeitnehmer noch kein Konto hat, richtet er eines ein, indem er ein Passwort erstellt. Jeder Arbeitnehmer wird als Mitglied hinzugefügt und bestimmten Ladegeräten zugewiesen, die er verwenden darf.

3. Zugang und Nutzung

- Mitarbeiter können unter dem Abschnitt „Organisation“ auf die ihnen zugewiesenen Ladegeräte zugreifen.
- Standardmäßig haben Mitglieder eingeschränkte Funktionen (z. B. Laden starten/ stoppen, grundlegende Informationen anzeigen).
- Bei Bedarf können Mitarbeiter ein Ladegerät vollständig steuern, indem sie das Gerätewort eingeben (sofern zulässig).

4. RFID-Verwaltung

- Mitarbeiter können ihren Konten eigene RFID-Chips hinzufügen, indem sie den RFID-Code eingeben und einen Namen vergeben.
- RFIDs können dann vom Flottenmanager bestimmten Ladegeräten oder Ladegerätgruppen zugeordnet werden.
- Jeder Mitarbeiter kann den mit seinem eigenen RFID-Chip verbundenen Energieverbrauch einsehen.

5. Geräte gruppieren

- Der Flottenmanager gruppiert Ladegeräte nach Standort (z. B. „Tiefgarage“, „Vorplatz“) oder Benutzertyp (z. B. „Führungskräfte“, „Besucher“).
- Dies vereinfacht die Massenkonfiguration und Berichterstellung.

6. Konfiguration

- Der Flottenmanager konfiguriert allgemeine Einstellungen (Netzwerk, Geräteworts, usw.) für alle Ladegeräte oder bestimmte Gruppen.
- Die Gerätekonfiguration ermöglicht erweiterte Funktionen wie OCPP-Einrichtung, Lastmanagement und WLAN-Einstellungen.

7. Berichterstellung

- Energieverbrauchsberichte können pro Ladegerät, RFID, Gerätegruppe und RFID-Gruppe erstellt werden.
- Mitglieder können ihren eigenen Sitzungsverlauf über RFID-Berichte einsehen.
- Der Flottenmanager kann Berichte in den Formaten CSV, TSV oder PDF exportieren und dabei benutzerdefinierte Zeitbereiche und Dezimaltrennzeichen auswählen.

3. Anwendungsbeispiele

Anwendungsfall 3: Konfiguration und Wartung (Installateure)

Szenario

Ein professioneller Installateur hat die Aufgabe, mehrere Ladestationen für Elektrofahrzeuge am Standort eines Kunden (z. B. Büro, öffentlicher Parkplatz oder gewerblicher Fuhrpark) einzurichten und zu konfigurieren. Der Installateur muss mehrere Ladestationen schnell in Betrieb nehmen, konfigurieren und testen und dabei die korrekte Netzwerkeinrichtung, Netzeinstellungen und Betriebsbereitschaft sicherstellen.

Schlüsselrolle

Installateur/Techniker (authentifizierter Benutzer oder temporärer Zugriff):

- Gehört nicht unbedingt zur endgültigen Organisation, kann jedoch ein eigenes Konto oder temporäre Anmeldedaten verwenden.
- Hat über die Seriennummer und das Gerätepasswort Zugriff auf Geräteebene.
- Arbeitet hauptsächlich über den Bereich „Meine Geräte“.

Schritt für Schritt Ablauf

1. Zugriff auf das Portal

- Der Installateur meldet sich entweder mit seinem eigenen Portal-Konto an oder nutzt die Option „Ohne Konto verwenden“ für eine temporäre Einrichtung.
- Geräte werden durch Eingabe der Seriennummer und des Gerätepassworts hinzugefügt, wodurch die volle Kontrolle gewährt wird.

2. Massen-Onboarding

- Alle Ladegeräte vor Ort werden anhand der Seriennummer und des Passworts zu „Meine Geräte“ hinzugefügt.
- Die Geräte bleiben sichtbar und steuerbar, bis der Browser-Cache gelöscht wird (im anonymen Modus) oder dauerhaft, wenn sie authentifiziert sind.

3. Erstkonfiguration

Der Installateur führt die Ersteinrichtung durch:

- Länder- und Netzwerkeinstellungen
- Gerätepasswörter und Technikerpasswörter
- Konfigurationen für digitale Eingänge
- WLAN-/Netzwerkparameter

Diese Einstellungen können angewendet werden:

- Individuell (für fein abgestimmte Konfigurationen)

- Auf ausgewählte Geräte (für allgemeine Konfigurationen)
- Auf Gerätegruppen (z. B. alle Ladegeräte in derselben Parkreihe)

4. Erweiterte Konfiguration (Einzelgerätemodus)

Bei der Konfiguration eines einzelnen Ladegeräts hat der Installateur Zugriff auf:

- Vollständige Netzwerkeinstellungen (SSID, IP-Einstellungen usw.)
- OCPP-Endpunktkonfiguration
- Lastmanagementparameter
- Erweiterte Diagnose und Fehlerberichterstattung

5. Prüfung und Validierung

- Der Installateur startet und beendet Ladevorgänge, um die Funktionalität sicherzustellen.
- Überprüft Live-Messwerte (Spannung, Temperatur, Energiefluss) zur Verifizierung.
- Koppelt optional ein RFID, um die Benutzerauthentifizierung und -verfolgung zu testen.

6. Übergabe an die Organisation

Nach der Installation führt der Installateur Folgendes durch:

- Überträgt das Gerät an die Organisation des Kunden (falls zutreffend).
- Stellt dem Organisationsadministrator das Gerätepasswort für die zukünftige Kontrolle zur Verfügung.
- Lädt den Administrator optional ein, ein Konto zu erstellen und ihm die Zuweisung von Geräten zu ermöglichen.

7. Laufende Wartung

Bei Bedarf kann sich der Installateur zu einem späteren Zeitpunkt mithilfe der Seriennummer und des Passworts erneut authentifizieren, um:

- Firmware zu aktualisieren
- Einstellungen neu zu konfigurieren
- Netzwerk- oder Betriebsprobleme zu beheben

3. Anwendungsbeispiele

Anwendungsfall 4: Laden nach Bedarf (Hotel)

Szenario

Ein Hotel bietet seinen Gästen als zusätzliche Annehmlichkeit einen Ladeservice für Elektrofahrzeuge an. Um ein reibungsloses Erlebnis zu gewährleisten, müssen die Gäste kein Konto erstellen oder mit dem Portal interagieren. Stattdessen erhalten sie einen RFID-Chip (oder dürfen diesen nutzen), um sich zu authentifizieren und ein Ladegerät zu verwenden. Das Hotel nutzt das Portal, um die Nutzung zu verfolgen und Berichte für Abrechnungszwecke zu erstellen.

Schlüsselrollen

Hotelgast:

- Kein Portal-Konto erforderlich
- Nutzt einen temporären RFID-Chip für den Zugriff auf Ladegeräte

Hotelrezeption/Flottenmanager:

- Bereitet RFID-Chips vor und gibt sie aus
- Verwaltet Ladegeräte im Portal unter einer speziellen „Hotel“-Organisation
- Erstellt Verbrauchsberichte zur Abrechnung mit den Gästen

Schritt für Schritt Ablauf

1. Hoteleinrichtung

- Der Flottenmanager des Hotels authentifiziert alle Ladegeräte vor Ort, indem er sie (Seriennummer + Gerätepasswort) zur Organisation „Hotel“ hinzufügt.
- Die Ladegeräte sind zur leichteren Verwaltung in Gruppen zusammengefasst (z. B. „Tiefgarage“, „Parkplatz vor dem Gebäude“).
- Im Portal wird ein Pool von RFID-Chips angelegt und mit den Ladegeräten des Hotels vorab gekoppelt.

2. Gast Check-In

- Bei der Ankunft händigt die Rezeption dem Gast einen der RFID-Chips aus – es ist keine Kontoerstellung oder Passwort erforderlich. Der Gast begibt sich zum Ladebereich.

3. Laden als Guest

- Der Gast berührt mit seinem RFID-Tag das Ladegerät, um eine Sitzung zu starten.
- Das Ladegerät liest den RFID-Tag, authentifiziert ihn anhand der Organisationsliste des Hotels und beginnt mit dem Ladevorgang.
- Der Live-Status, die Start-/Stoppzeiten der Sitzung und der Energieverbrauch

werden vom Ladegerät verwaltet; der Gast muss sich nicht über ein Portal anmelden.

4. Sitzungsüberwachung und Berichterstellung

- Jeder Ladevorgang wird automatisch mit der RFID-ID des Gastes gekennzeichnet.
- Das Hotelpersonal kann einen RFID-basierten Bericht erstellen, der alle Ladevorgänge für einen beliebigen Zeitraum abdeckt, in diesem Fall speziell für die Dauer des Aufenthalts des Gastes.
- Die Berichte enthalten die Sitzungs-ID, die Seriennummer des Ladegeräts, die RFID-ID, die Gesamtenergie, die Start-/Stoppzeiten und die aktive Ladedauer.

5. Gäste-Check-Out & Abrechnung

- Der Fuhrparkmanager des Hotels exportiert den RFID-Bericht im CSV-, TSV- oder PDF-Format.
- Die Verbrauchskosten werden auf die Endabrechnung des Gastes aufgeschlagen. Das Hotel zieht die Zahlung auf Grundlage des detaillierten Verbrauchsberichts ein.
- Die RFID-Chips werden anschließend in den Pool zurückgebracht, damit sie von künftigen Gästen wiederverwendet werden können.

4. Kontakt und Support

Du hast noch Fragen rund um den go-e Charger?

Hier findest du hilfreiche Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen, Hilfe bei technischen Problemen und zur Fehlerbehebung:

www.go-e.com

Wenn du in dieser Anleitung, auf unserer Internetseite oder in der App auf deine Frage keine Antwort findest, nimm gerne Kontakt mit uns auf:

Support

go-e GmbH

Satellitenstraße 1
9560 Feldkirchen
AUSTRIA

 support@go-e.com

 +43 4276 62400

www.go-e.com

go-e